



Auf der zweiten IAA der frühen 60er Jahre wurde endlich dem unendlichen Zahlenwust der Mercedes-Benz-Typenbezeichnungen Einhalt geboten. So wurde aus dem L327 der 1413. Nun konnte man an den Zahlen das Gesamtgewicht (hier 14 to) und die Motorleistung (hier 130 PS), jeweils gerundet, erkennen. Der 1413 wurde bis in das Jahr 1965 mit dem 126 PS starken Vorkammer-Motor Typ OM322 ausgeliefert. Im gleichen Jahre wurde dieser durch den OM352.1 ersetzt.

Der 126 PS starke Direkteinspritzer blieb bis weit in die 90er Jahre im Programm der Mercedes-Benz AG. Er besticht heute noch durch überragende Laufkultur und sprichwörtliche Zuverlässigkeit und ist somit eines der Aushängeschilder des Konzerns. Gerade in Verbindung mit dem 5-Gang-Synchrongetriebe und der optionalen Schaltachse, wie in unserem angebotenen 1413 verbaut, kann er sein gesamtes Portfolio zur Verfügung stellen.

Der hier angebotene 1413 wurde am 23. Juni 1965 in der Stadt Nürnberg zugelassen. Natürlich gab es in der MAN-Hochburg aus diesem Grunde einiges Gerede. Jedoch war zu dieser Zeit kein Fahrzeug zu erwerben, welches so ein günstiges Verhältnis von Nutzlast zu Gesamtgewicht aufwies. Der 1413 bietet eine Nutzlast von 7.900 kg bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 13.000 kg. Der 78 km/h schnelle Wagen ist mit seinem komfortablen und formschönen Fahrerhaus dank Hydrauliklenkung überall sicher zu beherrschen. Das Fahrzeug wechselte lediglich einmal - im Jahre 1971 - seinen Besitzer, welcher ihn bis ins Jahr 1993 begleitete. Seit dieser Zeit steht der Wagen trocken ein.





Bitte klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern!